

Das Wichtigste in Kürze

Wer kann das Planspiel nutzen?

Dörfer und Regionen aus dem gesamten Bundesgebiet, in denen sich bereits Akteure zusammengetan haben, um ihre Zukunft selbst aktiv zu gestalten, können sich bei der DVS melden.

Wie das Interesse mitteilen?

Nutzen Sie bitte unser Bewerbungsformular. Sie finden es auf der DVS-Website oder können es telefonisch sowie per E-Mail anfordern.

Welche Themen wurden bisher behandelt?

Wir hatten Anfragen aus dem Bereichen Soziales, Wirtschaft, Ökologie und Kultur: Was bewegt Sie? Möchten Sie den Dorfkern lebendig gestalten, oder das Dorfgemeinschaftshaus fit für die Zukunft machen? Möchten Sie neue Versorgungsstrukturen vor Ort schaffen? Oder beschäftigt Sie das Thema Flächenverbrauch?

Was folgt?

Eine (digitale) Auftaktbesprechung, um Ihre Fragestellung zu konkretisieren; ein eintägiger Planspiel-Workshop vor Ort im Dorf oder der Region; abschließend besprechen wir gemeinsam die Ergebnisse.

Wer spielt mit?

Die Liste der Teilnehmenden erstellen wir gemeinsam. Um intensiv arbeiten zu können, sollte eine Spielgruppe aus maximal 25 Personen bestehen. Es sind mehrere Spielgruppen möglich.

Was sind die Rahmenbedingungen?

DVS und **intrestik** planen den Ablauf und den Inhalt des Workshops in enger Abstimmung mit den Akteuren aus dem Dorf oder der Region. Das Dorf oder die Region stellt die Räumlichkeiten und die Verpflegung vor Ort zur Verfügung.

Das sind wir

Die **DVS** macht sich stark für die Entwicklung der ländlichen Räume in Deutschland: Unser Ziel ist es, die Zukunftsfähigkeit der ländlichen Regionen für Mensch und Natur zu sichern.

Das Büro **intrestik** unterstützt und begleitet Gemeinden bei der Entwicklung und Einführung sozialer Innovationen: In unserer Arbeit nutzen wir gern spielerische Ansätze, denn ein Spiel reduziert die Komplexität eines Themas – ohne es zu vereinfachen.

Kontakt



Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung



Moritz Kirchesch

Telefon: 0228 6845-3968

E-Mail: moritz.kirchesch@ble.de



Besuchen Sie unsere Website:

www.netzwerk-laendlicher-raum.de

Sie finden uns auf Facebook:

www.facebook.com/dvs.laendlicher.raum



Folgen Sie uns:

twitter.com/dvs_land

Zuständige Verwaltungsbehörde: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)



Deutsche Vernetzungsstelle
Ländliche Räume



netzwerk*
Ländliche Räume

Zukunft gemeinsam gestalten

Menschen entwickeln Lösungen für
ihre Dörfer und Regionen



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums. Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Zukunft gestalten

Dörfer und Regionen zukunftsfähig zu gestalten, ist eine vielschichtige Aufgabe, die zahlreiche Themenbereiche und Akteure betrifft. Eine Patentlösung gibt es nicht – dafür aber viele Menschen, die selbst aktiv werden möchten, um die Situation vor Ort aus eigener Kraft zu verbessern.

Diese Menschen wollen wir – die **DVS** und das Büro **intrestik** – tatkräftig dabei unterstützen, passende Lösungsideen für ihr Dorf oder ihre Region zu entwickeln.



Warum spielen?

Oft erscheinen die Herausforderungen riesig und unüberschaubar. Oder Sie diskutieren schon länger darüber. Ein Planspiel hilft, Komplexes schneller zu überblicken, Ideen konkreter herauszuarbeiten und einfach einmal auszuprobieren.

Wir bieten Ihnen einen Baustein, sich den Zukunftsvisionen für Ihr Dorf oder Ihre Region gemeinsam spielerisch anzunähern. Es ist ein motivierender Einstieg oder Zwischenschritt in Ihrem Gestaltungsprozess.

Die Stationen des Spiels

1. **Das Hier und Jetzt:**
Erkennen der Herausforderungen und Herausarbeiten konkreter Handlungsfelder, die in Angriff genommen werden sollen
2. **Blick in die Zukunft:**
Entwerfen von Zukunftsszenarien und Finden von Lösungsansätzen für die Probleme des Dorfes oder der Region
3. **Ausprobieren:**
Erarbeiten und Durchspielen verschiedener Lösungswege
4. **Ihr Plan:**
Nach einem Tag ist im Idealfall ein Leitbild mit einem Zeit- und Aufgabenplan entstanden, der die nächsten gemeinsamen Schritte aufzeigt.



Wer kann mitspielen?

Willkommen sind alle, die sich oder ihre Ideen einbringen, die Zukunft ihres Dorfes oder ihrer Region gestalten oder etwas Neues ausprobieren möchten.

Unverzichtbar sind Mitspieler, die bereit und in der Lage sind, nach dem Spiel den Prozess voranzutreiben oder Ergebnisse umzusetzen – also Schlüsselpersonen aus der Dorfgemeinschaft, aus Politik und Verwaltung.

Die Spielgruppe sollte idealerweise die verschiedenen Interessen und Bedürfnisse möglichst vieler Gruppen widerspiegeln: von Jungen und Alten, Frauen und Männern, Alteingesessenen und Neuzugezogenen.